



Jahrgang:	2014
Herkunft:	Mosel
Rebsorte:	Riesling
Herkunftsbezeichnung:	Deutscher Qualitätswein
Süßegrad:	Feinherb
Alkohol:	11,5 %
Trinktemperatur:	8-10° C

Dajoar heißt auf moselländisch šwie früherō, denn der Stil des Weines entspricht ganz dem Ausbau und der Art der Moselweine von früher ó nicht trocken ausgebaut mit einer spielerischen Süße, die perfekt zur rassigen Säure harmoniert und den Wein nicht wirklich halbtrocken schmecken lässt. Die Trauben stammen aus klassischen Schiefermosellagen und geben dem Wein eine herrliche Frische und Klarheit. Im Aromenprofil entspricht er dem perfekten Moselriesling ó reifer gelber Apfel, Weinbergspfirsich und ein Touch Bienenwabe, am Gaumen saftige Frucht wird in der Nase ergänzt von Aprikose und perfektem Süße-Säure-Spiel.

Er ist ein angenehmer Begleiter zu Sushi, pikanter asiatischer Küche und Weichkäse.

Kollegen bezeichneten Andreas einmal als Maverick von der Mosel. Es ist eine sehr treffende Bezeichnung für den unkonventionellen Winzer Andreas Bender. Er ist zum einen sehr modern, vor allem in Form seiner Etikettengestaltung, aber auch in der Machart seiner šBasisweineō, die zu 100 Prozent ins Schwarze treffen und einfach, schlicht und ergreifend Trinkfreude bereiten. Damit spricht er den Weineinsteiger und ambitionierten Weintrinker zugleich an. Auf der anderen Seite ist er ein absoluter Traditionalist, der das kontrollierte Nichtstun für wichtiger hält, als an unendlich vielen Stellschrauben zu drehen, um einen gewollten Geschmack in den Wein zu bekommen. Mit seinem beeindruckenden Verständnis von Rebsorte und Herkunft kitzelt er auf eine ganz natürliche Art das aus den Trauben, worin er sie die gesamte Reifezeit am Rebstock begleitet hat. Seine Passion sind die Rieslinge von der Mosel. In seinem Heimatort Leiwen hat er sein eigenes Weingut gegründet. Da aber nicht ganz allein der Riesling Platz in seinem Winzerherzen hat, sondern auch andere Rebsorten, die an der Mosel nicht zu Hause sind, verwundert es nicht, dass er auch Weine aus Pfälzer Trauben bereitet. Ein deutscher Cabernet Sauvignon oder gar ein Merlot? Bei Andreas Bender lohnt es sich, diese Tropfen zu probierení .